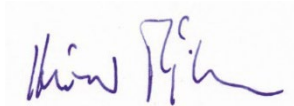


Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2025 für die Generalversammlung am 26.06.2025

Seit 2021 sind Albert Zetzsche, Heiner Fritzsche und Carsten Eckart Mitglieder des Aufsichtsrates. Sie wurden ergänzt um Dr. Friedrich Franke von der Generalversammlung am 14. Juni 2024 erneut als Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Im Jahr 2025 trat der Aufsichtsrat zu zwei separaten Sitzungen zusammen. Der Aufsichtsrat hat durch regelmäßige montägliche Videokonferenzen gemeinsam mit dem Vorstand und eine gemeinsame Dateiablage einen umfassenden Einblick in das operative Geschäft und strategische Abwägungen des Vorstands. Der Aufsichtsrat und seine Mitglieder erhielten darüber hinaus vom Vorstand alle erfragten Auskünfte. Der Aufsichtsrat wurde auch bei formal nicht zustimmungspflichtigen Entscheidungen stets mit eingebunden und hat den Vorstand dabei in technischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht begleitet. Dabei zeigt sich, dass die sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Finanzierung neuer großer Wind- und Solaranlagen große Herausforderungen für unsere Genossenschaft darstellen. Der Vorstand befindet sich auf dem Weg zur Etablierung standardisierter Projektreports und eines Risikomanagementsystems. Darüber hinaus gibt es den Willen, die Öffentlichkeitsarbeit und die Information der Mitglieder zu verbessern. Der Vorstand und die aktivsten Mitglieder einschließlich der Aufsichtsratsmitglieder erfüllen diese Aufgaben weiterhin ausschließlich ehrenamtlich. Darüber hinaus wird die Genossenschaft von einem Steuerbüro und einem Genossenschaftsprüfverband begleitet.

Der Jahresabschluss sowie Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für korrekt befunden. Es wurden im Jahr 2025 keine Beanstandungen an der Geschäftsführung des Vorstands festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstandes, das Jahresergebnis von 10.602,20 € in Höhe von 6.245,09 € zur Deckung des Verlustvortrags zu verwenden, in Höhe von 750,00 € der gesetzlichen Rücklage nach § 4 der Satzung zuzuführen und in Höhe von 3.607,11 € auf neue Rechnung vorzutragen, wird zugestimmt. Der Aufsichtsrat empfiehlt den Mitgliedern, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die Gewinnverwendung ohne Gewinnausschüttung zu beschließen.

Gera, 22. Juni 2026



Heiner Fritzsche
Aufsichtsratsvorsitzender